



Emiß atett

Elisabeth Coudoux- Cello, Komposition
Matthias Muche - Posaune
Robert Landfermann - Kontrabass
Philip Zoubek - präpariertes Piano
Etienne Nillesen - ext. Snare Drum

Tour-Daten 2021:

13.-16./20.-23.Mai; 4.-14.November

Tour-Daten 2022:

20.-23./26.-30.Januar; 22.-24.April; 28.4.-2.Mai, 24.-26.Juni

Kontakt:

Elisabeth Coudoux: emiszatett@gmail.com

www.emiszatett.com

www.instagram.com/emiszatett

www.youtube.com/channel/UCEOS8w6bZJ1jSZuMsLMXog

D a s

EmiBatett besteht seit 2013 und wurde 2019 in das Förderprogramm des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft für professionelle, freie Musik-Ensembles aufgenommen. In dem Namen der Band klingen das „Quintett“ sowie der Vorname seiner Gründerin, der Cellistin Elisabeth Cou-doux, aus einiger Ferne an. Auch das lateinische Wort „Emissarius“, „Späher“, ist darin verborgen; Späher beherrschen die Kunst, sich zu verbergen, und sie vertrauen einander auf ihren Wegen.

Das EmiBatett findet und erforscht überlieferte und neue Arten, Musik zu spielen. Jede/r trägt die gleiche Verantwortung für das Ganze, das ständig Farbe, Dichte und Richtung ändern kann. Mit großer Tiefenschärfe und Transparenz, mit Konzentration auf den Klang, seine Bestandteile und Nuancen, entsteht genügend Energie und Zeit für einen mehrdimensionalen Spiel-Raum.

„Das Cello, sonst eher bekannt als leicht melancholische Romantikerin, kreischt, bebt und springt in die Zeit. Zusammen mit dem Klavier als Raumschiff, dem Bass als Satellit, der Posaune als Nährstoff und der Snare Drum als Trans-ducer sprengen sie das Nichts Tun. Klänge rauschen vorbei, die dich dein Inneres in Ruhe begehen lassen, um dich mit gedehnter Wahrnehmung wieder abzusetzen. Destination Multiversum.“

Emi
Batett